

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024

---

Ausschuss für Bildung, Jugend,  
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, d. 12.02.2024

Sitzung am: 30.01.2024

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:59 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

#### **Anwesenheit:**

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung vom 15.11.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Information des Gemeindevorstandes
- TOP 7. Bekanntgabe des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- TOP 8. Informationen zur Jugendarbeit in der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Neubau Kita Ermlitz
- TOP 10. Anfragen und Anregungen
- TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **Sitzungsverlauf:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**  
Herr Lorenz eröffnet 18:32 Uhr die Sitzung.
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Anwesend sind 6 von 7 Ausschussmitgliedern. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**  
Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.
- TOP 4. Einwohnerfragestunde**  
Die um 18:34 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt mangels Interesse.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024

---

#### **TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung vom 15.11.2023 (öffentlicher Teil)**

Frau Ewald merkt an, dass das letzte Protokoll, für jemanden der nicht an der Sitzung teilgenommen hat, schwierig nachzuvollziehen ist. Unter TOP 9 steht „Frau Lemke gibt die Information weiter“: Was bedeutet das in diesem Kontext? Gibt es dazu Ergebnisse?

Frau Ewald ergänzt Ihre Aussage in der letzten Sitzung, dass die Busanbindungen nicht Thema der Gemeinde Schkopau sind: Die Gemeinde kann zumindest darauf hinwirken, dass sich die Anbindungen verbessern.

Des Weiteren bemerkt Frau Ewald, dass aus Ihrer Sicht der Satz „Herr Gasch gibt die Mittel für die einzelnen Bibliotheken und Bücherstuben für 2024 bekannt.“ aus dem Zusammenhang gerissen wirkt.

Zu TOP 10 erklärt Frau Ewald, dass in der 23. Sitzung darum gebeten habe, dass Informationsmaterial zur Seniorenarbeit auch über die Bürgerbüros zu verteilen. Sie hat bisher nichts erhalten. Herr Lorenz weist darauf hin, dass sich die interessierten Ortsteile bei der zuständigen Sachbearbeiterin melden sollen. Frau Ewald sagt, dass Sie dies getan habe, aber keine Antwort erhalten hat.

Frau Würden pflichtet Frau Ewald bei, dass sich die Verwaltung darum kümmern sollte und die Information an alle Ortsteile weiterleitet.

Anschließend korrigiert Frau Ewald einen Fehler auf Seite sieben: Es heißt Daseinsvorsorge statt Daseinsfürsorge.

Herr Lorenz bittet um Handzeichen, ob die Ausschussmitglieder mit der Niederschrift der 23. Sitzung vom 15.11.2023 einverstanden sind. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 6. Information des Gemeindegeldernrates**

Frau Körner berichtet, dass die Kita Raßnitz ein Marderproblem hat und die Eltern gern über den aktuellen Stand der Maßnahmen informiert werden möchten. Mittlerweile stören die Tiere den Schlaf der Kinder.

Herr Weiß informiert, dass der Kammerjäger am 31.01.2024 in der Kita Raßnitz Mittel ausbringt, die die Tiere vergrämen sollen. Er erklärt, dass die Tiere extrem schwer zu entfernen sind, da es kaum möglich ist sie einzufangen. Der Kammerjäger ist mittlerweile zum dritten Mal in Raßnitz, da die Tiere immer wieder zurückkehren, sobald sich das ausgebrachte Mittel abgeschwächt hat.

Frau Rauschenbach fragt, ob Marder unter Naturschutz stehen, denn wenn ja müssen diese lebend gefangen und in der Natur ausgesetzt werden. Herr Weiß wiederholt, dass die Tiere kaum zu fangen sind.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Eltern über die Kita-Leiterin informiert werden sollen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024

---

#### **TOP 7. Bekanntgabe des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Herr Lorenz gibt bekannt, dass sich Herr Sachse bereit erklärt hat, als stellvertretender Ausschussvorsitzender zu fungieren.

Der Stellvertretung durch Herrn Sachse stimmen 5 von 6 Ausschussmitgliedern zu. Es gibt eine Enthaltung.

#### **TOP 8. Informationen zur Jugendarbeit in der Gemeinde Schkopau**

Frau Lemke stellt die Präsentation vor, die von der zuständigen Sachbearbeiterin erstellt wurde. Weiterhin wird eine eingereichte Anfrage von Herrn Sachse beantwortet. Die Anfrage und die Auswertung sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Ewald fragt, ob der Jugendclub Dörstewitz in die Trägerschaft der Gemeinde Schkopau fällt. Frau Lemke verneint dies und Herr Weiß erklärt, dass das Gebäude per Nutzungsvereinbarung an den Verein übergeben wurde, so wie es auch in Luppenau der Fall ist.

Zur Vorstellung des Jugendclub Raßnitz erklärt Frau Ewald, dass die Besucherzahlen die Größe der Einrichtung widerspiegeln.

Sie schlägt vor, dass eine Stellenausschreibung veröffentlicht wird, die auch Anteile für den Jugendclub beinhaltet, um einen weiteren öffnungstag in der Woche zu ermöglichen.

Weiterhin wünscht sich Frau Ewald einen Artikel im Saale-Elster-Luppe-Aue-Kurier über die Jugendclubs, um diese in das Bewusstsein der Bürger zu bringen. Zudem fragt Frau Ewald, ob bereits präventive Projekte, wie z. B. gegen Drogen, (Cyber-)Mobbing und Gewalt durchgeführt wurden. Sie betont, dass solche Projekte sehr wichtig wären. Frau Lemke erklärt, dass Kontakte zum Jugendamt – insbesondere zum Präventionsteam – und zur Jugendgerichtshilfe bestehen und sich daraus Themen und Projekte ableiten.

Frau Ewald ist besorgt, dass die Jugendarbeit in der Stabsstelle angesiedelt ist, obwohl sie thematisch in das Haupt- und Sozialamt passt. Frau Lemke informiert, dass die Jugendarbeit aktuell an eine Kollegin im Sachgebiet Soziales übergeben wird.

Herr Ringling greift noch einmal das Thema der Jugendarbeit durch Vereine auf und zieht Parallelen zur Seniorenarbeit durch Vereine. Somit wird Landschaft an sozialen Angeboten größer.

In Bezug auf die Kommunalwahlen 2024 und die Bürgermeisterwahl 2025 schlägt Herr Sachse vor, Projekte zum Thema Wahlen zu veranstalten, um Jungwählern einen Leitfaden an die Hand zu geben. Aufgrund der Altersstruktur legt er dies besonders Herrn Harty Sachse aus dem Jugendclub Lochau nahe.

Frau Gudofski fragt, wie man Fördermittel für ein Graffiti-Projekt beantragen kann. Frau Lemke verweist auf die Möglichkeiten und Bedingungen von Förderungen durch das Jugendamt.



## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024

---

Herr Pomian fragt, ob alle Jugendclubs in der Gemeinde finanziell gleich bedacht werden. Frau Lemke erklärt, dass wir nur für Jugendclubs in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau Fördermittel beantragen können. Jugendclubs in freier Trägerschaft sind eigenständig, weshalb über diese Einrichtungen keine Aussage getroffen werden kann.

Herr Pomian fragt welche Altersspanne für die Auswertung herangezogen wurde. 12 bis 22 Jahre.

#### **TOP 9.    Neubau Kita Ermlitz** **Vorlage: III/457/2024**

Herr Weiß stellt den Entwurf der Firma METRON für den Neubau vor.

Herr Gasch fragt, nach der zu geringen Nebenkostenabrechnung. Herr Weiß sagt, dass diese korrigiert wurde und in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt wird.

Herr Weiß führt aus, dass sich der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Schkopau für Variante 2 entschieden hat, da hier die bestmögliche Ausnutzung der Gegebenheiten berücksichtigt ist. Vor allem in Hinblick auf die Außenfläche, da Variante 2 die größte Spielfläche ermöglicht.

Auch bei der Energieversorgung hat sich der Bau- und Planungsausschuss für Variante 2 als Kombination von Wärmepumpe und Strom (hier: durch Photovoltaik) entschieden.

Herr Sachse hat dazu 4 Fragen:

1. Ist die Dachfläche, auf die die Photovoltaik-Anlage kommt nach Süden ausgerichtet? Herr Weiß bestätigt dies.
2. Wer baut die Anlage? Herr Weiß sagt, dass dies noch nicht feststeht.
3. Wurde bei der Photovoltaik-Anlage eine Anmietung in Betracht gezogen, z.B. durch die MITNETZ GmbH? Herr Weiß ist bekannt, dass die MITNETZ GmbH so etwas anbietet, ihm ist jedoch nicht bekannt, ob dies auch in solchen Größenordnungen möglich ist. Selbst wenn, müsste die Photovoltaik-Anlage aus dem Projekt herausgelöst werden, da der Neubau ein Gesamtprojekt ist.

Herr Sachse merkt an, dass es sich alleine aus Wartungs- und Service-Gründen lohnen könnte diese Möglichkeit zu überprüfen.

4. Nutzt die Gemeinde Schkopau Fördermittel für dieses Projekt? Herr Weiß verneint dies, da die Erfahrungen mit Fördermittelanträgen für solche Bauprojekte negativ ausgefallen sind. Er erklärt, dass der Prüfungsprozess sehr langwierig (bis zu einem Jahr) ist und bisher meist eine Ablehnung erfolgte. Da es sich hierbei aber um einen Modulbau handelt, der in einem deutlich kürzeren Zeitraum fertig gestellt wird, ist die Beantragung von Fördermitteln für das Gesamtprojekt hinsichtlich des Fertigstellungszieles (2025) nicht angedacht.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024

---

Herr Sachse merkt an, dass doch zumindest für die Photovoltaik-Anlage Fördermittel beantragt werden können. Herr Weiß gibt zu bedenken, dass dies nur in Frage kommt, wenn die Gemeinde Schkopau die Anlage selbst kauft.

Herr Pomian ergänzt, dass Mieten auf lange Sicht teurer ist, als die Anlage zu kaufen.

Herr Weiß hebt hervor, dass die Gemeinde bereits in Hohenweiden über eine solche Anlage verfügt und diese problemlos funktioniert.

Herr Sachse bittet abschließend um Prüfung von Fördermöglichkeiten.

Herr Ringling ergänzt, dass sich die Gemeinde Schkopau um Fördermittel bemüht, da die Abschreibungskosten nach Fertigstellung sehr hoch ausfallen und im Haushalt berücksichtigt werden müssen. Dies wird jedoch nur für Teilaspekte geschehen.

Herr Ringling hebt hervor, dass man nicht davon ausgehen darf, dass die Unterhaltung dieses hochmodernen Gebäudes kostengünstiger ausfällt.

Frau Würden erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Baufläche für die Kita in Ermlitz. Herr Weiß erklärt, dass noch einige Gartenhütten von verschiedenen Pächtern stehen. Es wurde jedoch schriftlich vereinbart, dass diese im Zuge der Aufbereitung der Baufläche entfernt werden und die Kosten auf die Pächter umgelegt werden.

#### **TOP 10. Anfragen und Anregungen**

Herr Lorenz bittet Herrn Weiß kurz über den aktuellen Stand zum Bauvorhaben an der Grundschule Wallendorf zu berichten. Herr Weiß teilt mit, dass Tiefgründung eingebracht und das Fundament gegossen wurde. In der 9. Kalenderwoche werden die Module geliefert und danach beginnt der Innenausbau. Im Mai soll das Vorhaben abgeschlossen sein.

Frau Ewald fragt, ob die Sitzung am 20.02.2024 stattfindet. Herr Lorenz bestätigt dies. Er möchte dabei das Thema Vereine in den Fokus stellen und bittet darum Fragen und Anregungen bis spätestens 02.02.2024 per Mail an ihn oder Frau Lemke zu richten.

Frau Ewald erkundigt sich, ob Vertreter der Vereine eingeladen werden. Frau Lemke teilt mit, dass Herr Kuphal für das Thema verantwortlich ist und er alle ihm vorliegenden Daten zusammentragen und vorstellen wird.

Herr Sachse bittet, dass die wichtigsten Vereine mittels eines Steckbriefes vorgestellt werden. Frau Ewald findet diese Idee gut und findet dies sinnvoller als einen reinen Sachvortrag, um die Vielfalt der Vereinslandschaft in der Gemeinde vorzustellen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 30.01.2024

---

Frau Würden möchte wissen, welche Fragen an Frau Lemke geschickt werden sollen. Herr Lorenz antwortet, dass es um einen generellen Überblick über die Vereine gehen soll. Frau Lemke begrüßt die Idee der Steckbriefe, gibt aber zu Bedenken, dass dies bis zur Erstellung der Einladung am 06.02.2024 nicht realisierbar ist.

Herr Sachse schlägt vor, das Thema auf die Sitzung am 09.04.2024 zu legen, um sich wirklich ein umfassendes Bild machen zu können.

Herr Gasch berichtet, dass sich bei einer Veranstaltung von Vereinen im Jahr 2023 herauskristallisiert hat, dass – insbesondere bei Sportvereinen – am dringendsten Geräte zur Anlagenpflege benötigt werden. Er weist auf die Frist für die Haushaltsplanung 2025 hin.


Herr Pomian erklärt, dass die Vereinsvorsitzenden die optimalen Ansprechpartner sind. Die meisten Sportvereine haben viele Mitglieder in verschiedenen Sektionen, worüber die Vereinsvorsitzenden am besten informiert sind.

Frau Ewald schlägt vor Vereinsvertreter verschiedener Vereinssparten im weitesten Sinne nach Kategorie – z. B. Sportvereine und kulturelle Vereine – einzuladen.

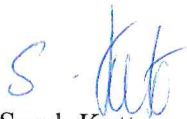
Herr Lorenz fasst zusammen, dass besonders an der Idee des Steckbriefes festgehalten werden soll. Über das Einladen der Vereine wird noch nachgedacht. Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Sitzung am 20.02.2024 ausfallen zu lassen und am 09.04.2024 das Thema Vereinsarbeit auf die Tagesordnung zu setzen.

#### **TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Lorenz beendet 19:59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Lorenz  
Vorsitzender



Sarah Kott  
Protokollführerin